

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 26.05.2021

Öffentlicher Teil

**TOP .. Anfrage der AfD: Beschilderung zum Leinenzwang für Hunde von Mai bis
Juli im Parkgelände Eilperfeld zum Schutz der Rehkitze
0449/2021**

Hinweis der Schriftführerin:

Eine Stellungnahme des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen wurde als Tischvorlage ausgelegt und ist als **Anlage 5** Gegenstand der Niederschrift.

Frau Buczek sei nicht bekannt gewesen, dass dort bereits Leinenzwang bestehe. Persönliches Ansprechen der Hundehalter habe keinen Erfolg. Ohne Beschilderung wissen viele wahrscheinlich gar nicht, dass ein Losleinen dort verboten sei.

Frau Opitz schlägt vor, alle Hundebesitzer, möglicherweise mit dem Steuerbescheid zusammen, darauf aufmerksam zu machen, dass dort Leinenzwang bestehe.

So möchte Herr Dahme wissen, ob man denn die Möglichkeit sehe eine solche Beschilderung zu Beginn des Eilper Grünzuges anzubringen.

Herr Arlt schlägt vor, der Verwaltung den Weg zur Aufklärung der Hundebesitzer zu überlassen.

Herr Lichtenberg ergänzt dazu, dass er kein Freund von Schildern sei, zumal nach Gebietsordnung eine Regelung vorhanden sei. Auch ist das Aufstellen von Schildern mit Kosten verbunden und man müsse mit weiteren Forderungen nach solchen Schildern rechnen.

Wenn auch ebenfalls mit Kosten verbunden, halte er den Vorschlag, die Hundehalter mit einem möglichen neu aufgelegten Merkblatt anzuschreiben, für gut.

Herr Gebhard halte in diesem Fall das Aufstellen von Schildern für unzweckmäßig. Dann müsse man überall Schilder aufstellen.

Herr Kostrzewa informiert dazu, dass die Hundehalter meist wissen, wann Leinenzwang bestehe. Das könne er als Polizist immer wieder feststellen, dass, sobald man in Uniform gesehen werde, die Hunde direkt an die Leine genommen werden.

Herr Heimhard habe gute Erfahrungen mit dem Aufstellen von Schildern gemacht, auf denen die Hundebesitzer „gebeten“ werden, ihre Hunde an die Leine zu nehmen und die Verunreinigungen mitzunehmen. Die höfliche Aufforderung habe sich bei ihm bewährt.

Weiterer Wortbeiträge gibt es nicht.

Anlage 1 Stellungnahme von 32 zum TOP I.5.2 - Beschilderung Leinenzwang f. Hunde
zum Schutz der Rehkitze